

Bitte vervollständigen Sie zunächst die folgenden personenbezogenen Daten:

Standort:

Unterricht (h) in der Woche in MFA-Klassen:

Unterricht (h) in der Woche in weiteren Ausbildungsgängen:

Welche Rolle übernehmen Sie im schulinternen Umsetzungsprozess?

Entwickler: Lehrerinnen und Lehrer, die sich mit der Umsetzung des Rahmenlehrplanes und der Weiterentwicklung der Ergebnisse aus LerNeMFA (Netzwerk, das die 12 Lernfelder in Hamburg kooperativ entwickelt hat) heraus am Standort beschäftigen.

Anwender: Lehrerinnen und Lehrer, die Ergebnisse anwenden wollen oder sollen, ohne an gemeinsamen Entwicklungsprozessen beteiligt zu sein.

Bitte entscheiden Sie sich durch ein Kreuz im entsprechenden Kästchen:

Entwickler ☐

Anwender ☐

Uns interessiert, in welchem Rahmen die curricularen Produkte (*curriculare Analyse, Strukturplanung, Makroplanung und Unterrichtsmaterial der einzelnen Lernfelder*) aus LerNeMFA im schulinternen Umsetzungsprozess des lernfeldorientierten Rahmenlehrplans von Ihnen eingesetzt werden!

Bitte kreuzen Sie zutreffende Fragen an.

1. Ist Ihnen das Projekt LerNeMFA bekannt?

- 1 ➔ ja ☐
- 2 ➔ eher ja ☐
- 3 ➔ eher nein ☐
- 4 ➔ nein ☐

2. Stehen Ihnen die Produkte/Ergebnisse aus LerNeMFA an der Schule zur Verfügung?

- 1 ➔ ja ☐
- 2 ➔ eher ja ☐
- 3 ➔ eher nein ☐
- 4 ➔ nein ☐

Im Netzwerk haben sich die Beteiligten auf eine gemeinsame Vorgehensweise hinsichtlich der Bearbeitung/Ausgestaltung der Lernfelder geeinigt. Die Grundlage für die didaktischen Planungen bilden die Formate **curriculare Analyse, Strukturplanung und Makroplanung**, das Ergebnis ist das einsatzfähige **Unterrichtsmaterial**.

Curriculare Analyse (c.A.)

3. Das Format „curriculare Analyse“ ist mir bekannt.

- 1 ➔ ja ☐
- 2 ➔ eher ja ☐
- 3 ➔ eher nein ☐
- 4 ➔ nein ☐

4. *Mir ist klar, welche Funktion die „curriculare Analyse“ im Rahmen der Bearbeitung und Ausgestaltung eines Lernfeldes einnimmt.*

- 1 ➔ ja ☐
 2 ➔ eher ja ☐
 3 ➔ eher nein ☐ (weiter mit Frage 6)
 4 ➔ nein ☐

5. **Bitte schätzen Sie jede der folgenden Aussagen durch ein Kreuz in der entsprechenden Spalte ein.**

- 1 ➔ trifft voll zu
 2 ➔ trifft überwiegend zu
 3 ➔ trifft kaum zu
 4 ➔ trifft nicht zu

	1	2	3	4
a) <i>Die vorgegebene Logik der Formatvorlage (der c.A.) ist hilfreich für die schulinterne Entwicklung.</i>				
b) <i>Für den Einstieg in die Arbeit mit prozess- und kompetenzbezogenen Lernfeldern bieten die vorliegenden c. A. dem Kollegium fachliche Unterstützung.</i>				
c) <i>Die entwickelten c. A. bieten dem Kollegium für die didaktische Einordnung der prozessbezogenen Lernfelder („Was“ muss inhaltlich bearbeitet werden?) eine Basis.</i>				

Strukturanalyse (StA.)

6. *Das Format „Strukturanalyse“ ist mir bekannt.*

- 1 ➔ ja ☐
 2 ➔ eher ja ☐
 3 ➔ eher nein ☐
 4 ➔ nein ☐

7. *Mir ist klar, welche Funktion die „Strukturanalyse“ im Rahmen der Bearbeitung und Ausgestaltung eines Lernfeldes einnimmt.*

- 1 ➔ ja ☐
 2 ➔ eher ja ☐
 3 ➔ eher nein ☐ (weiter mit Frage 9)
 4 ➔ nein ☐

8. **Bitte schätzen Sie jede der folgenden Aussagen durch ein Kreuz in der entsprechenden Spalte ein.**

- 1 ➔ trifft voll zu
 2 ➔ trifft überwiegend zu
 3 ➔ trifft kaum zu
 4 ➔ trifft nicht zu

	1	2	3	4
a) <i>Die vorgegebene Logik der Formatvorlage (der StA.) ist hilfreich für die schulinterne Entwicklung.</i>				
b) <i>Die im Netzwerk entwickelten StA. unterstützen das Kollegium hinsichtlich der inhaltlichen Strukturierung und Einteilung der Lernfelder in Teilsequenzen.</i>				
c) <i>Die vorliegenden StA. bieten eine Übersicht über lernfeldbezogene Handlungssituationen und den diesbezüglich zu vermittelnden Kompetenzschwerpunkten, die schulintern oder auch für die Kommunikation genutzt werden können.</i>				

Makroplanung

9. Das Format „Makroplanung“ ist mir bekannt.

- 1 ➔ ja ☐
 2 ➔ eher ja ☐
 3 ➔ eher nein ☐
 4 ➔ nein ☐

10. Mir ist klar, welche Funktion die „Makroplanung“ im Rahmen der Bearbeitung und Ausgestaltung eines Lernfeldes einnimmt.

- 1 ➔ ja ☐
 2 ➔ eher ja ☐
 3 ➔ eher nein ☐ (weiter mit Frage 12)
 4 ➔ nein ☐

11. Bitte schätzen Sie jede der folgenden Aussagen durch ein Kreuz in der entsprechenden Spalte ein.

- 1 ➔ trifft voll zu
 2 ➔ trifft überwiegend zu
 3 ➔ trifft kaum zu
 4 ➔ trifft nicht zu

	1	2	3	4
a) Die vorgegebene Logik der Formatvorlage ist hilfreich für die schulinterne Entwicklung.				
b) Die detaillierten Zielformulierungen und Kompetenzbeschreibungen bringen auf dieser konkreten Lernsituationsebene (Handlungsebene) wiederholt Klarheit und Übersicht in Bezug auf das „WAS“.				
c) Die angestrebten Lernhandlungen mit den dazugehörigen Lernaufgaben bieten auf dieser konkreten Lernsituationsebene (Handlungsebene) ein Angebot an Möglichkeiten in Bezug auf das „WIE“.				

Unterrichtsmaterial

12. Das im Netzwerk entwickelte und zur Verfügung gestellte Unterrichtsmaterial ist mir bekannt.

- 1 ➔ ja ☐
 2 ➔ eher ja ☐
 3 ➔ eher nein ☐
 4 ➔ nein ☐

13. Das vorliegende Unterrichtsmaterial ist klar, nachvollziehbar und somit direkt einsetzbar.

- 1 ➔ ja ☐
 2 ➔ eher ja ☐
 3 ➔ eher nein ☐
 4 ➔ nein ☐

14. Sind Sie der Meinung, dass das Erstellen des konkreten Unterrichtsmaterials im Netzwerk grundsätzlich sinnvoll ist?

- 1 ➔ ja ☐
 2 ➔ eher ja ☐
 3 ➔ eher nein ☐
 4 ➔ nein ☐

15. Bitte schätzen Sie jede der folgenden Aussagen durch ein Kreuz in der entsprechenden Spalte ein.

- 1 ➔ trifft voll zu
 2 ➔ trifft überwiegend zu
 3 ➔ trifft kaum zu
 4 ➔ trifft nicht zu

	1	2	3	4
a) Hinsichtlich der methodischen Gestaltung eines in Lernfeldern strukturierten Unterrichts bietet das vorliegende Material viele Anregungen, die schulintern nutzbar sind.				
b) Das vorliegende Material bietet eine Arbeitserleichterung für unser MFA-Kollegium.				

Überwiegend, so das Ergebnis einer ersten Befragung, werden die curricularen Produkte aus dem Netzwerk von den Kollegien weiterentwickelt und an schulinterne Ziele angepasst.

16. Haben die im Netzwerk erarbeiteten didaktischen Planungen (curriculare Analyse, Strukturplanung, Makroplanung) Sie hinsichtlich Ihrer schulinternen Entwicklungsarbeit unterstützt?

- 1 ➔ ja ☐
 2 ➔ eher ja ☐
 3 ➔ eher nein ☐
 4 ➔ nein ☐

17. Hat das im Netzwerk entwickelte Unterrichtsmaterial Sie hinsichtlich Ihrer weiteren Entwicklungsarbeit unterstützt?

- 1 ➔ ja ☐
 2 ➔ eher ja ☐
 3 ➔ eher nein ☐
 4 ➔ nein ☐

18. Nutzen Sie für diese schulinternen Weiterentwicklungen auch die entsprechenden Formatvorlagen?

	Ja	nein
Curriculare Analyse	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Strukturanalyse	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Makroplanung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

19. Wenn Sie nicht mit den Formatvorlagen arbeiten, um Lernfelder unterrichtsfertig aufzubereiten oder schon entwickelte Lernfelder anzupassen, warum nicht?

Bitte erläutern Sie in dem folgenden Textfeld.

20. Gibt es auf dieser schulinternen Entwicklungsebene kollegiale Kooperationsstrukturen?

- 1 ➡ ja ☐
- 2 ➡ eher ja ☐
- 3 ➡ eher nein ☐
- 4 ➡ nein ☐

Uns interessiert, ob es Transferprozesse aus dem Projekt LerNeMFA heraus auf den schulinternen Umsetzungsprozess gibt.

LerNeMFA hat die Beteiligten (die Personen, die an den Präsenstreffen teilgenommen haben) unterstützt, sich auf der erziehungswissenschaftlichen Ebene hinsichtlich der Umsetzung eines lernfeld-strukturierten Rahmenlehrplans weiterzuentwickeln. Ziele und didaktische/methodische Veränderungen des neuen Lehrplans im Vergleich zum fachsystematischen Unterricht wurden durch die wissen-schaftliche Begleitung vermittelt.

21. Wurden diese theoretischen Grundlagen, durch Fortbildungen und/oder Gesprächen, in Ihr Kolle-gium getragen?

- 1 ➡ ja ☐
- 2 ➡ eher ja ☐
- 3 ➡ eher nein ☐
- 4 ➡ nein ☐

22. War diese theoretische Grundlagenarbeit für Ihren eigenen Prozess hinsichtlich der Umsetzung des neuen Rahmenlehrplanes hinreichend?

a) Qualitativ

- 1 ➡ ja ☐
- 2 ➡ eher ja ☐
- 3 ➡ eher nein ☐
- 4 ➡ nein ☐

b) Quantitativ

- 1 ➡ ja ☐
- 2 ➡ eher ja ☐
- 3 ➡ eher nein ☐
- 4 ➡ nein ☐

23. Sehen Sie sich in der Lage, das Lernfeldkonzept didaktisch und methodisch klar vom ursprüngli-chen Fachunterricht abzugrenzen?

- 1 ➡ ja ☐
- 2 ➡ eher ja ☐
- 3 ➡ eher nein ☐
- 4 ➡ nein ☐

24. Hat das Projekt LerNeMFA zum Verständnis des Lernfeldansatzes beigetragen?

- 1 ➡ ja ☐
- 2 ➡ eher ja ☐
- 3 ➡ eher nein ☐
- 4 ➡ nein ☐

25. Stehen Sie dem Lernfeldansatz für die Ausbildung der MFA positiv gegenüber?

- 1 ➡ ja ☐
- 2 ➡ eher ja ☐
- 3 ➡ eher nein ☐
- 4 ➡ nein ☐

26. Hat das Projekt LerNeMFA Ihre Einstellung zum Lernfeldansatz beeinflusst?

- 1 ➔ ja ☐
- 2 ➔ eher ja ☐
- 3 ➔ eher nein ☐
- 4 ➔ nein ☐

27. Wenn 26. ja oder eher ja, warum / wodurch?

28. Der schulinterne Umsetzungsprozess des lernfeldstrukturierten Rahmenlehrplans wurde durch das Projekt LerNeMFA positiv und nachhaltig beeinflusst!

- 1 ➔ trifft voll zu ☐
- 2 ➔ trifft überwiegend zu ☐
- 3 ➔ trifft kaum zu ☐
- 4 ➔ trifft nicht zu ☐

Im Projekt LerNeMFA kooperieren Theorie und Praxis mit dem Ziel, das Lernfeldkonzept im Berufsfeld Medizinische Fachangestellte didaktisch und methodisch fundiert umzusetzen:

Multiplikatoren übernehmen – unterstützt von einer wissenschaftlichen Begleitung und einem koordinierendem Projektteam *im Netzwerk* – die kooperative Entwicklungsarbeit von curricularen Produkten. In der zweiten Phase, der individuellen Umsetzung des Lernfeldunterrichtes an den Schulen, unterstützen sie als **Multiplikator** ihr Kollegium *vor Ort*. Die entwickelten Produkte (unterrichtsfertig ausgearbeitete Lernfelder) bilden in dieser Phase das Fundament schulinterner Implementation.

29. Wenn Sie diese Zielsetzung zum Projekt LerNeMFA lesen, welche Anregungen und Vorschläge zur Weiterentwicklung und Verbesserung können Sie aufgrund Ihrer bisherigen Erfahrung mit dem Projekt weitergeben? Wurden die Ziele erreicht? Wenn nein, warum nicht?

Bitte erläutern Sie in dem folgenden Textfeld.